

PROMEA aktuell 01/2026

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Wir hoffen, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind und bedanken uns herzlich für die Zusammenarbeit bei der Einreichung der Lohnmeldungen.

Die Digitalisierung bleibt auch im neuen Jahr ein Thema bei der PROMEA. So planen wir schrittweise unser Versichertenportal auch für die Versicherten der 1. Säule zu öffnen. Diese Änderung nehmen fast alle connect-Kassen in der Schweiz vor. Gerne werden wir Sie im Jahresverlauf darüber orientieren.

Bei unserer eigenen Pensionskasse hat der Stiftungsrat eine neue Anlagestrategie beschlossen, welche schrittweise bis 2029 umgesetzt wird. Damit soll die Rendite der Pensionskasse verbessert werden.

Die Umstrukturierung des Anlageportfolios sieht eine Reduktion von Nominalwerten vor. So liegt beispielsweise die erwartete Rendite von Schweizer Franken Obligationen bei weiter unter einem Prozent. Die freierwerdenden Mittel sollen diversifiziert in verschiedene Anlageklassen reinvestiert werden. Wir werden in der nächsten PROMEA aktuell detaillierter darüber berichten und auch unsere Webseite entsprechend aktualisieren.

In der Zwischenzeit freuen wir uns, auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen im Frühling.

Ricardo Garcia
Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen



PROMEA Sozialversicherungen Nachhaltigkeit

Der Stiftungsrat der PROMEA Pensionskasse hat beschlossen, den Aufbau von grünen Hypotheken zu beschleunigen. Damit leisten wir einen direkten Beitrag zur Nachhaltigkeit in der Schweiz. In der nächsten PROMEA aktuell werden wir weitere Informationen zur Umsetzung teilen.

Im Weiteren wurde beschlossen, dass PROMEA sich bei Ethos anschliesst. Ethos wurde ursprünglich von zwei Pensionskassen (eine davon aus dem Bausektor) 1997 gegründet. Das Ziel der Ethos Stiftung besteht darin, Pensionskassen bei der nachhaltigen und verantwortungsbewussten Anlagentätigkeit unter Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) zu unterstützen. Damit soll das aktive Aktionariat (Engagement) bei kotierten Unternehmen im In- und Ausland gewährleistet werden. Der Engagement Pool Schweiz bündelt insgesamt CHF 410 Milliarden an Vorsorgegeldern und der Engagement Ausland CHF 320 Milliarden.

PROMEA Sozialversicherungen Chatbot Mea

Jüngst hat OpenAI das neue Sprach-Modell 5.2 veröffentlicht. Dieses eignet sich unter anderem gut für Analyse-Arbeiten, welche aber auch längere Antwortzeiten bedingen. Unser Chatbot Mea bleibt bis auf weiteres auf dem Modell GPT-4o. Momentan bietet es das beste Verhältnis zwischen Geschwindigkeit und Antwortqualität. Damit bleibt gewährleistet das Sie bei der Nutzung von Mea schnell eine Antwort bekommen. Dies in gewohnter Qualität – rund um die Uhr und an allen Tagen des Jahres.

PROMEA Ausgleichskasse Rentenmythen – Was stimmt wirklich?

Eine verständliche Aufklärung zu häufigen Irrtümern rund um die AHV-Rente finden Sie hier.

Teil 1: «Man bekommt die AHV-Rente automatisch – ohne Anmeldung.»

Der Mythos: Viele glauben, dass die AHV-Rente automatisch ausbezahlt wird, sobald man das Rentenalter erreicht.

Die Realität: Die Rente muss immer **aktiv beantragt** werden. Ohne Anmeldung erfolgt keine Auszahlung. Die Gesuche sollten spätestens **3 – 4 Monate vor Erreichen des Rentenalters** eingereicht werden, damit die erste Zahlung pünktlich erfolgt.

Warum das wichtig ist: Fehlende Anmeldungen führen zu Rückfragen, Verzögerungen und oft zu unnötigen Abklärungen, die für Versicherte und Kassen Mehrarbeit bedeuten.

Teil 2: «Wer nach der Pensionierung weiterarbeitet, bekommt automatisch eine höhere Rente.»

Der Mythos: Das Weiterarbeiten führt automatisch zu einem Rentenaufschub oder zu höheren Renten.

Die Realität: Zusätzliche Einkommen **können** die Rente erhöhen – müssen es aber nicht. Entscheidend sind:

- Das vorliegende durchschnittliche Erwerbseinkommen
- Die Höhe der bereits erreichten Maximalrente
- Ob Freibeträge genutzt werden
- Ob überhaupt noch rentenbildende Einkommen angerechnet werden können.

Ein Rentenaufschub ist möglich, aber **nur, wenn er aktiv beantragt wird**.

Teil 3: «Erziehungs- und Betreuungsgutschriften erhalten automatisch nur Mütter.»

Der Mythos: Erziehungsgutschriften seien eine reine «Mütterleistung».

Die Realität: Beide Elternteile können Erziehungs- und Betreuungsgutschriften erhalten.

Während der Ehe: automatische Zuteilung **beiden Elternteilen gemeinsam**

- Nach einer Scheidung: Zuteilung über Gerichtsentscheid oder Vereinbarung
- Bei unverheirateten Eltern: abhängig von der elterlichen Sorge.

Die Gutschriften erhöhen das durchschnittliche Erwerbseinkommen und damit potenziell die Rente.

Teil 4: «Eine Beitragslücke bedeutet automatisch eine massive Rentenkürzung.»

Der Mythos: Schon wenige fehlende Beitragsjahre senken die Rente dramatisch.

Die Realität: Beitragslücken wirken sich aus, aber nicht jede Lücke führt zu einem grossen Rentenverlust.

Wichtig ist:

- Wie viele Monate/Jahre fehlen
- Ob Beiträge nachbezahlt werden können (bis 5 Jahre rückwirkend)
- Ob Erziehungs- oder Betreuungsgutschriften die Lücken kompensieren
- Ob Beiträge aus dem Ehejahr-Splitting positiv wirken.

Viele Lücken lassen sich vermeiden oder korrigieren.

Teil 5: «Die AHV-Rente entspricht immer der Hälfte des letzten Lohns.»

Der Mythos: Die AHV-Rente sei eine klassische «Lohnprozent-Rente».

- **Die Realität:** Die Rente basiert *nicht* auf dem letzten Lohn, sondern auf:
- dem durchschnittlichen lebenslangen Erwerbseinkommen
- den Erziehungs- und Betreuungsgutschriften
- den Beitragsjahren
- dem Ehejahr-Splitting

Deshalb kann die AHV-Rente trotz hohem Endlohn tief sein – oder trotz moderatem Einkommen höher ausfallen.

Wer Klarheit über die eigene zukünftige AHV-Rente haben möchte, kann jederzeit eine kostenlose Rentenvorausberechnung bei uns anfordern – dabei erhalten Sie gleichzeitig einen aktuellen Auszug aus dem individuellen Konto (IK) der AHV, was eine präzise und transparent nachvollziehbare Einschätzung ermöglicht.

PROMEA Ausgleichskasse Information zum e-Satz

Wenn Sie alle Voraussetzungen während des ganzen Kalenderjahres erfüllt haben, haben Sie Anspruch auf den e-Rabatt. Dieser wird Ihnen nach der (rechtzeitigen und elektronischen) Einreichung der Lohnmeldung auf der Jahresausgleichsrechnung 2026 gutgeschrieben. Bitte beachten Sie, dass bei einer unterjährigen Umstellung auf elektronischen Versand (auch der Abrechnungen) für das entsprechende Jahr leider kein e-Rabatt gewährt werden kann. Dies im Sinne der Gleichbehandlung aller unser Kundinnen und Kunden. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Haben Sie noch nicht auf elektronischen Versand umgestellt? Bzw. erhalten Sie die Abrechnung immer noch per Post? Melden Sie sich bei uns unter support@promea.ch und beantragen die Umstellung aller Dokumente (exkl. Verfügungen, welche per Post versandt werden müssen) auf elektronischen Versand.

Kumulative Voraussetzungen für die Gewährung des e-Satzes

- Sie nutzen für alle schriftlichen Anfragen das Online-Portal PROMEA connect;
- Sie übermitteln alle EO-Anmeldungen via PROMEA connect;
- Sie nutzen für Anmeldungen von Mutterschafts- und Vaterschaftsentschädigungen sowie Familienzulagen ausschliesslich die PROMEA connect-Formulare;
- Die Daten der Lohnbescheinigung sind einwandfrei und werden innert gesetzlicher Frist via PROMEA connect (Online-Erfassung Lohnbescheinigung oder Excel-Upload) oder mittels ELM (Record aus mindestens ELM 5.1 aus dem Lohnbuchhaltungsprogramm) eingereicht;
- Sie begleichen unsere Rechnungen pünktlich (maximal 3 Zahlungserinnerungen und 1 Mahnung);
- Sie möchten, dass wir Ihnen alle Dokumente (einschliesslich Rechnungen) über PROMEA connect zustellen. Einzige Ausnahme sind wiederum die Verfügungen.

Haben Sie noch kein PROMEA connect und wünschen zukünftig vom e-Satz zu profitieren? Beantragen Sie die Eröffnung Ihres PROMEA-connect-Kontos mit elektronischem Versand ebenfalls unter support@promea.ch.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.promea.ch/connect_de



PROMEA Ausgleichskasse

Unterjährige Anpassung der Akontobeiträge für Arbeitgebende

Sie haben die Möglichkeit, unterjährig Ihre Akontobeiträge anzupassen. Dies können Sie via PROMEA connect unter dem Menüpunkt Lohnmeldung (LM) -> «Konto Grundlagen ändern» erledigen. Sie können auch über unsere Webseite via Formular «Anpassung der Akontobeiträge für Arbeitgebende» die Anpassung vornehmen. Wichtig zu beachten ist, dass Sie als Stichtag immer den 01.01.2026 eingeben sollten, da es sich immer um die Anpassung der Jahreslohnsumme handelt. Teilen Sie uns bei der Anpassung stets die gesamte neue Jahreslohnsumme mit.

Die Differenzbeträge aus den Lohnsummenanpassungen werden immer auf der nächsten Abrechnung verrechnet bzw. gutgeschrieben.

Die Arbeitgeber sind verpflichtet, die laufenden Beiträge periodisch und fristgerecht abzuliefern, auch wenn deren genaue Höhe erst Ende Jahr ermittelt wird. Wesentliche Änderungen der Lohnsumme sind uns jeweils schriftlich zu melden (Art. 35 Abs. 2 AHVV). Als wesentlich gelten Abweichungen von 10 Prozent und mehr.

PROMEA Familienausgleichskasse

Meldung von unterjährigen Dienstaustritten und Berechnung bei untermonatigen Ein- und Austritten

Bei einem Dienstaustritt endet der Anspruch auf Familienzulagen bei der PROMEA. Um den administrativen Aufwand gering zu halten, bitten wir Sie, uns Dienstaustritte von Bezüglern von Familienzulagen zeitnah zu melden.

Familienzulagen werden bei untermonatigem Ein- oder Austritt anteilmässig nach der kaufmännischen Methode berechnet (das heisst 30 Tage pro Monat).

AHV-Nummer

Bei sämtlichen Anfragen und Mitteilungen in PROMEA connect oder per E-Mail muss stets die AHV-Nummer des betreffenden Mitarbeitenden angegeben werden. Auch bei telefonischen Anfragen ist es für uns hilfreich, die AHV-Nummer vorliegen zu haben.

PROMEA Pensionskasse und Pensionskasse OPE Offerte Pensionskasse

Die berufliche Vorsorge ist ein wichtiger Pfeiler unseres Dreisäulensystems. Deshalb ist es wichtig, dass Sie und Ihre Mitarbeitenden der richtigen Pensionskasse angeschlossen sind.

Damit Sie einen entsprechenden Vorsorgevergleich erhalten können, erstellen wir für Betriebe, welche noch nicht der PROMEA Pensionskasse oder der Pensionskasse Optik / Photo / Edelmetall angeschlossen sind eine unverbindliche Offerte. Diese kann über die Webseite www.promea.ch / Offerte Pensionskasse verlangt werden.

Patric Spahr, Leiter Pensionskassen, steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung (Telefon 044 738 53 79).

PROMEA Sozialversicherungen

Infoveranstaltung Pensionierung – Vorbereitung auf einen neuen Lebensabschnitt Ankündigung Wiederaufnahme KMU-Seminare

Sind Sie über 50 Jahre alt oder beschäftigen Sie Mitarbeitende die über 50 Jahre alt sind? Dann besuchen Sie eines unserer deutschsprachigen Seminare am 12. Juni 2026 (Olten) oder 25. Juni 2026 (Bern). Sie erwarten wichtige Informationen zur Planung der bevorstehenden Pensionierung. Unsere PROMEA-Spezialisten und externe Referenten geben in diesem Ganztagesseminar wertvolle Einblicke in die 1. und 2. Säule, Erbschaftsfragen, finanzielle Vorsorge vor und nach der Pensionierung sowie einen unterhaltsamen Exkurs ins Leben nach dem Berufsalltag.

Nach der erfolgreichen Einführung eines Lightseminars (Halbtagesseminar) anfangs Jahr, ist ein weiteres im Herbst geplant. Hierbei handelt es sich um eine reduzierte Form mit unseren beiden langjährigen PROMEA-Spezialisten zur 1. und 2. Säule. Beim anschliessenden Apéro bietet sich die Möglichkeit Fragen zu klären und sich auszutauschen. Auch hier gilt der Rabatt von CHF 175, wenn Sie bei der PROMEA Pensionskasse oder PK OPE versichert sind, was die Teilnahme in diesem Fall kostenlos für Sie macht. In der Romandie ist ein Lightseminar in französischer Sprache in Planung. Weitere Informationen zum detaillierten Programm oder den Kosten finden Sie auf unserer Webseite unter:

www.promea.ch/de/sozialversicherungen/Seminare

Bei Fragen oder Anregungen erreichen Sie uns auch gerne unter der E-Mail seminar@promea.ch.

Wir wollen Sie bereits jetzt vorinformieren, dass für den Herbst 2026 wieder KMU-Seminare in Planung sind. Nach einer Pause möchten wir diese wieder in unser Angebot aufnehmen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Die PROMEA steht Ihnen als professionelle Partnerin für all Ihre Anliegen im Sozialversicherungsbereich gerne zur Seite.

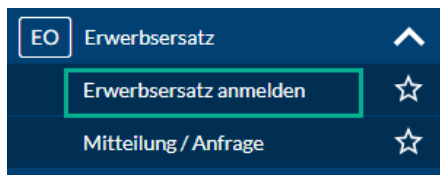
PROMEA Sozialversicherungen
Baslerstrasse 60, 8048 Zürich
www.promea.ch

Anhang PROMEA connect

PROMEA Ausgleichskasse

Erwerbsersatz anmelden in PROMEA connect

Wir bitten Sie, die EO-Anmeldungen über die Funktion «Erwerbsersatz anmelden» hochzuladen und die Funktion «Mitteilung/Anfrage» ausschliesslich für sonstige Fragen und Anliegen zu verwenden. Dies ist eine der Voraussetzungen für den e-Satz.



Unter der Funktion «Erwerbsersatz anmelden» können bis zu drei Anhänge hochgeladen werden. Sie können somit neben der EO-Anmeldung zusätzlich Unterlagen wie beispielsweise Lohnjournale hochladen, ohne dass die Dokumente vorher zu einem PDF-Dokument zusammengefügt werden müssen.

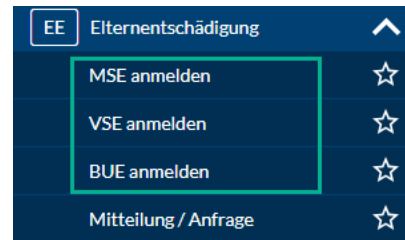
PROMEA Ausgleichskasse

Einreichung der Anträge auf Elternentschädigungen Mutter- bzw. Vaterschaftsentschädigung

Während bei der Mutterschaftsentschädigung der Antrag direkt nach der Geburt gestellt werden kann, kann der Antrag auf Vaterschaftsentschädigung erst nach vollständigem Bezug der 14 Tage innerhalb der Rahmenfrist von 6 Monaten gestellt werden. Ein vorläufiger Antrag für einen Teil des Anspruches kann leider nicht verarbeitet werden.

PROMEA connect-Kunden können den Antrag sowohl für die Mutter- wie auch für die Vaterschaftsentschädigung direkt im Online-Formular erfassen (statt über «Mitteilung/Anfrage»), die benötigten Beilagen hochladen und an uns übermitteln. Damit ist auch eine der Voraussetzungen für den e-Satz erfüllt.

Bitte beachten Sie generell bei der Anmeldung, dass die Adresse der Mitarbeiter/innen und nicht die Adresse der Firma erfasst werden muss. Ebenfalls bitten wir Sie, bei Stundenlöhnern neben dem Stundenlohn auch die Anzahl Stunden zu deklarieren. Sie vermeiden so Rückfragen unsererseits und wir können Ihre Anmeldung schneller verarbeiten.



PROMEA Ausgleichskasse

Betreuungsentschädigung für Eltern von gesundheitlich schwer beeinträchtigten Kindern

Bei der Betreuungsentschädigung sind die Anmeldung wie auch die Folgemeldungen stets erst nach Bezug der entsprechenden Tage (somit meist nach Ablauf des jeweiligen Monats) an uns zu richten.

Bitte beachten Sie auch, dass unter Punkt 9 das ärztliche Attest gemäss Artikel 16o EOG vollständig ausgefüllt werden muss *und dass die Kriterien kumulativ erfüllt sein müssen*.

Auch diese Entschädigung kann in PROMEA connect unter «BUE anmelden» mit dem Hochladen des PDFs der Anmeldung beantragt werden. Die Folgemeldung reichen Sie uns bitte über «BUE abrechnen» ein.

PROMEA Familienausgleichskasse

Anmeldung Familienzulagen in PROMEA connect

PROMEA connect führt Sie einfach und bequem durch das Online-Anmeldeformular. Bei einfachen Familienkonstellationen steht ein verkürztes Anmeldeformular zur Verfügung, aber auch zum Teil sehr komplexe Familienkonstellationen können über das erweiterte Anmeldeformular abgebildet werden.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass jeweils das Häkchen bei «Mindesteinkommen erreicht» gesetzt werden muss, um die Anmeldung fortführen zu können.

Auf der ersten Seite des Anmeldeformulars können Sie die Anmeldung nach Eingabe der Grunddaten auch an Ihre Mitarbeitenden delegieren. Wählen Sie dazu die Option «Elektronisch durch Bezüger» beim Meldeverfahren aus und fügen Sie die E-Mail-Adresse Ihres/r Mitarbeitenden ein. Nun kann diese/r die persönlichen Daten ausfüllen, die benötigten Unterlagen hochladen und uns die Anmeldung übermitteln.

Möchten Sie die Anmeldung für Ihre Mitarbeitenden ausfüllen, wählen Sie die Option «Abwicklung durch Arbeitgeber». Weitere Informationen finden Sie in unserer Anleitung für Familienzulagen in PROMEA connect.

Die Verwendung des Online-Formulars ist eine der Voraussetzungen für den e-Satz. Warum? Weil wir so die Anmeldung direkt verarbeiten können und nicht den durch Ihre «Mitteilung/Anfrage» gestarteten Korrespondenzprozess annullieren und den Anmeldeprozess manuell starten und ausfüllen müssen. Wir danken Ihnen deshalb für die Nutzung des Online-Formulars. Dies hilft uns auch, unserem Anspruch gerecht zu werden und Ihnen einen optimalen Kundenservice zu bieten.

PROMEA Familienausgleichskasse

Delegation der Aufgaben im Bereich Familienzulagen an die Mitarbeitenden

In unserer PROMEA aktuell 04/2023 haben wir darauf hingewiesen, dass wir der Umwelt zuliebe und um die Verwaltungskosten im Rahmen zu halten auf die direkte postalische Kommunikation mit den Bezügerinnen und Bezügern verzichten werden.

PROMEA connect bietet Ihnen die Möglichkeit, diese direkte Kommunikation mittels der Delegation einzurichten. So können, wenn die Bezüger/innen auf «delegiert» eingestellt sind, die Zulagenentscheide, aber auch die Anfragen für fehlende Unterlagen und Ausbildungsnachweise den Bezüger/innen automatisiert per Mail-Link zugestellt werden. Die Bezüger/innen können dann in PROMEA connect die Zulagenentscheide herunterladen oder Dokumente hochladen. Vorteilhaft ist, dass dies pro Bezüger eingestellt werden kann, sodass Mitarbeitende mit Mailzugang delegiert werden können, während Mitarbeitende ohne Mailzugang weiter von Ihnen betreut werden können.

Informationen dazu finden Sie ebenfalls in unserer Anleitung für Familienzulagen in PROMEA connect.

PROMEA Familienausgleichskasse

Auswertungen im Bereich Familienzulagen

PROMEA connect bietet im Bereich Familienzulagen diverse Auswertungen an:

- «FZ-Bescheinigung anzeigen» zeigt eine Bestandsliste des Zulagenanspruches pro Firma an.
- «FZ-Buchungen pro Bezüger» stellt Ihnen eine Buchungsliste pro zulagenberechtigten Mitarbeitenden zur Verfügung.
- Der «Abgangsbestand» zeigt Ihnen hingegen für einen von Ihnen bestimmten Zeitraum die auslaufenden Familienzulagen an.

Falls Sie Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei unseren Mitarbeitenden der Familienausgleichskasse, welche Sie gerne beraten werden.